

Fassion									
Landgericht Waldmünchen			Steuer=Distrikt Katzbach			Rentamt Waldmünchen			
			Schfl	M	Wrt.	Szl.	fl.	kr.	hl.
	Der ganze Hof /: Vulgo Kunzbauernhof:/								
1	a) Bis in die Tram gemauertes Wohnhaus	1	Gerichtsbar zum Landge=						
	Nro. 7 samt Stall unter einem Dache		richte						
	dann ein hölzerner Stadl, Schupfen= und		Die in Geld abgeänderte						
	Getreidkasten		Scharwerk beträgt					38	
	b) Ein gemauertes Wohnhaus Nebenhäusl		Mit dem 10tn Gulden zum						
	mit Nro. 7 1/2		Rentamte handlöhning						
	c) Ein Saam = samt Obstgarten		Jährl. Grundzins				2	36	6
	d) Felder Der untere Mühlaker		1 Faßnachthenne					10	
	der obere Mühlaker, das Höcherfeld		Hasenjagdgeld					4	
	das Großebenakerl, das Kleineben=		13 Pfund 40 Lt. (Loth) Hofschmalz sind						
	akerl, der Saugrubaker, der obere		nach laufendem Preise						
	Saugrubaker, das Krautgartenakerl		zu bezahlen						
	Steinakerl, Hammerakerl, Katzb=		Der Zehend mit 2/3 wird						
	cheraker, Langeraker, Lohefeld		vom Haimerlakerl, der untere						
	Pointaker		Saugrubenaker zum						
	e) Zweymähdige Wiesen, die Point		Stadtkaisten Waldmünchen						
	die Mühlwiese		u. 1/3 zur Pfarr Gleißenberg						
	f) Einmähdige Wiesen, die Langen=		gereicht, von übrigen						
	wiese, die grosse Steinwiese, die Kohl=		Grundstücken aber mit						
	wiese, die grosse Tradwiese, die		2/3 der Hofmarksherr=						
	kleine Tradwiese, das Kohlwieshölzl		schaft zu Geigant und 1/3						
			zur Pfarr Gleißenberg						
			gegeben						
			Zur letztere Pfarrey kommt						
			auch der Blutzehend						
			1 Hahn oder					3	
			von jedem Lamm					3	
			wie auch 4 Pfund Flachs in natura						
			Von weiteren Zehendfrei						
			Einfache Steuer				1	9	
			Contri:					23	
			Hofanlag					2	

	Reiteranlag				1	15	
	Vorspann=Anlage					40	
	Dieses Anwesen übernahm						
	ich unterm 12. Juny 1807 käuflich						
	von meinem Vater mit						
	aller Einrichtung pr:				3300		
	Blieb seither unverändert						
	Johann Adam Dietl						
Häuslarn d: 22= Juli 1808							